

Ottomotor

Ein Mann, ein Motor

M157 lautet die interne Bezeichnung eines V8-Ottomotors, vollständig neu entwickelt vom Daimler-eigenen Tuner AMG. Von der AMG-„Motorenmanufaktur“ – Motto: ein Mann, ein Motor – von Hand montiert, kennzeichnen den kurzhubigen und 204 kg schweren M157 die folgenden Nenn-daten: Hubraum 5.461 Kubikzentimeter, maximales Drehmoment 800 Nm bei 2.000 bis 4.500/min bzw. 900 Nm bei 2.500 bis 3.750/min, Höchstleistung 400 kW bzw. 420 kW bei 5.500/min, Leistungsgewicht 0,41 bzw. 0,39 kg pro PS; die jeweils letztgenannten Werte gelten mit „AMG-Performance-Package“ (= Steigerung des maximalen Ladedrucks von 1,0 auf 1,3 bar). Verantwortlich für diese Werte sind eine

ganze Reihe von technischen Leckerbissen. Konkret: Vollaluminium-Motor, Kurbelgehäuse mit Ventilationsbohrungen (zur Reduzierung der Reibleistung), beidseitig kontinuierliche Anpassung der Steuerzeiten, bedarfsge-rechte Motorölpumpe, Bi-Turbo-Aufladung mit Luft-Wasser-Lade-luftkühler, strahlgeführte Benzin-Direkteinspritzung über Piezo-Injektoren, Start-Stopp-Funktion und Generatormanagement. Den Erstein-satz erlebt der M157 im neuen S 63 AMG, kombiniert mit einer Sieben-Gang-Automatik mit nasser Anfahrkupp-lung. Laut Daimler verbraucht der Bolide kombiniert 10,5 Liter pro 100 Kilometer.



Bild: Daimler



meist geklickte Artikel im Februar

1. Qualitätsprobleme bei Audi
2. Würth-Kalender 2010
3. Download Sonderheft AU/HU
4. Rückruf Honda (nicht in D)
5. Arbeitsgerichtsurteile

zusätzliche Informationen ...

- ✓ zum ADAC-Sommerreifentest 2010: www.autoservicepraxis.de/reifentest
- ✓ zum neuen asp-Weiterbildungskatalog: [.../weiterbildung](#)

Frage der Woche (8. bis 14. Februar)

Toyota geriet wegen technischer Probleme in das Visier US-amerikanischer Behörden. Geschah das zu recht?

- ✓ ja, vernachlässigte Qualität: 29 %
- ✓ teils, wird aufgebauscht: 31 %
- ✓ nein, dahinter stehen wirtschafts-politische Interessen: 37 %
- ✓ keine Meinung: 3 %

Symposium

Mit Hochspannung erwartet

Vom 27. bis 29. April lädt Steinbeis, so das Unternehmen, „Dienstleister im Wissens- und Technologietransfer“ zum Symposium „Elektronik im Kfz-Wesen“ in das Stutt-garter Haus der Wirtschaft ein. Die nun-mehr dritte Veranstaltung dieser Art be-handelt am ersten Tag den technischen Stand und die Perspektiven der Elektro-mobilität. Am zweiten Veranstaltungstag geht es um den Komplex Elektrik und

Elektronik auf dem Weg zur Elektromobi-lität mit Schwerpunkt auf Hochvoltkom-ponenten und -architektur. Das Thema des dritten Tags lautet Elektromobilität mit Fokus auf Fahrzeuganforderungen und Infrastruktur. Über den kompletten Zeit-raum wird das Symposium von einer Fach-ausstellung begleitet. Inhaltliche Leitung: Dr. Dirk Walliser, MBtech Group. Kontakt: www.steinbeis-symposium.de.

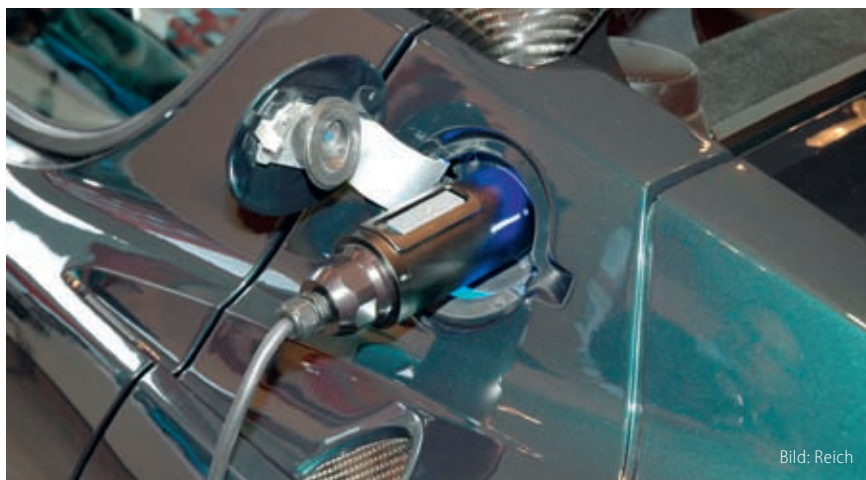


Bild: Reich



Bild: GM

Importeure

Transatlantische Beziehungen

„Europa ist ein wichtiger Markt für Cadillac.“ Diese Erkenntnis stammt von Bryan Nesbitt, dem General Manager der Marke. Dahinter steckt der Plan, mit Cadillac einen Neustart in Europa zu vollziehen. „Dieser Neustart beweist unsere Entschlossenheit, Cadillac als globale Premium-Marke voranzubringen. Eine gute Nachricht für alle, die exklusive Importe suchen.“ General

Motors (GM) will eine Tochtergesellschaft aufbauen: Cadillac Europe. Diese soll „eine spezifisch auf Europa abgestimmte Produktpalette importieren und vertreiben“, heißt es in einer Mitteilung. „Der Vertrieb erfolgt durch ein Netz autorisierter Händler und Servicebetriebe in europäischen Schlüsselmärkten“, zu denen auch Deutschland zählt. Die Produktpalette besteht aus

CTS Sport Sedan und CTS-V, für die bereits Bestellungen angenommen werden. Noch in diesem Jahr sollen das CTS Coupé samt Hochleistungsvariante V folgen. Mit Modelljahr 2011 soll auch der CTS Sport Wagon verfügbar sein, ebenso der „Premium Crossover“ SRX. Auch ein Hybridfahrzeug ist im Programm: das SUV Escalade mit Zylinderabschaltung.

Alle Rückrufe tagesaktuell unter www.autoservicepraxis.de/rueckrufe

Marke	Baureihe	Produktionszeitraum	Stückzahl (D)	Ursache/Wirkung/Abhilfemaßnahme	Vollzug erkennbar an
Ford	Focus RS	1. Oktober 2008 bis 30. November 2009	rund 650	zu geringer Unterdruck/reduzierte Bremskraftverstärkung (laut Ford nur beim Bremsen nach Kaltstart in Lagen über 400 m)/Softwareupdate für Motorsteuergerät	keine Angabe
Honda	Civic, Accord, Odyssey, CR-V Acura TL	2001 und 2002 2002	73 (US-Army-Angehörige)	fehlerhafter Beifahrerairbag/Auslösung mit zu hohem Druck, Verletzungsgefahr durch fliegende Teile/Erneuerung des Gasgenerators	keine Angabe
Kia	Venga	Produktionsstart bis 19. Februar 2010	85	Klemmgefahr der vorderen Sicherheitsgurte an den unteren Führungsschienen/Beschädigungsgefahr/Montage von Schutzabdeckungen aus Kunststoff	Schutzabdeckungen an unteren Gurtbefestig.
Lexus	RX 350	keine Angabe	1.208	aggressive Schwefelzusätze im Motoröl/Leckagen in den Ölschläuchen, Ölverlust/Ölwechsel, Erneuerung der Ölschläuche (Aktion bereits abgeschlossen)	keine Angabe
Maxi-Cosi	Kindersitz FamilyFix, Basisstationen	bis 2. März 2010	keine Angabe	mangelhafte Befestigung der Kindersitz-Basiseinheit an den Isofix-Konnektoren/Verletzungsgefahr bei einem Unfall/Prüfung der Basiseinheit im Fachhandel, ggf. Erneuerung; Informationen unter www.maxi-cosi.com oder Tel. 0800/1004020	keine Angabe
Nissan	Pixo	2. März bis 22. August 2009	4.137	Kraftstoffpumpenmodul-Dichtung leckt/Kraftstoffaustritt bei vollem Tank/Erneuerung der Dichtung in Kombination mit zusätzlichem Dichtring	zusätzlicher Dichtring
	Micra (LHD, schwarzes Armaturenbrett)	2. Mai bis 28. September 2009	9.089	ungleichmäßige Perforierung für den Beifahrerairbag im Armaturenbrett/eingeschränkte Airbagentfaltung/Fortführung der Perforierung	fortgeführte Perforierung
Suzuki	Swift 1.3 und 1.5 (Typ MZ) aus ungarischer Fertigung	2005 bis 2008	6.340	Kontakt des Kraftstoffschlauchs mit dem Drosselklappengehäuse/Schäden am Mantel des Schlauchs/Korrektur der Einbauposition, ggf. Erneuerung des Schlauchs	korrigierte Einbaupos., erneuerter Schlauch

Nfz-Handel

truckmarket.de

TruckMarket lautet der Titel eines Anzeigenmagazins für den Handel mit gebrauchten Nutzfahrzeugen aus dem Verlag Heinrich Vogel (Springer Fachmedien München GmbH). Dessen Internet-Börse, zu finden unter www.truckmarket.de, wurde kürzlich überarbeitet und präsentiert sich nun „in moderner Optik und mit neuen Funktionalitäten“, wie einer Mitteilung zu entnehmen ist. Letztere sind u. a. Großbilder, E-Mail-Kontaktformular, standardisierte Anfragen, Testberichte und Versicherungsvergleich (kostenlos). Im individuellen Login-Bereich „My TruckMarket“ können Suchprofile und Favoriten gespeichert, Fahrzeuge aus der Merkleiste verglichen und eigene Statistiken aufgerufen



werden. Weil der Handel mit gebrauchten Nutzfahrzeugen bereits seit Langem über Ländergrenzen hinweg erfolgt, steht die Internetbörse in 16 Sprachen zur Verfügung. Ein wöchentlicher Newsletter rundet das Angebot ab.

Messe

Klassischer Maschinenbau

Vom 7. bis 11. April 2010 findet auf dem Messegelände in Essen die Oldtimermesse Techno Classica statt. Die nunmehr 22. Veranstaltung der „Weltmesse für Oldtimer, Classic- & Prestige-Automobile, Motorsport, Motorräder, Ersatzteile und Restaurierung – Welt-Clubtreff“ ist laut Veranstalter SIHA ausgebucht. Folgende Automobilhersteller zeigen in Essen mit eigenen Ständen Präsenz: Audi, BMW,

Citroën, Daimler (Mercedes-Benz), Fiat (Alfa Romeo), Ford, Peugeot, Porsche, Skoda, Volvo und VW. Die Messe öffnet am Fachbesuchertag 7. April von 14 bis 20 Uhr, an allen anderen Wochentagen von 10 bis 18 Uhr und am Wochenende von 9 bis 18 Uhr. Der kurze Fachbesuchertag ist zudem der teuerste Tag: statt 20 werden 30 Euro Eintritt verlangt. Besucherinfos im Detail: www.siha.de/tce.php.



Bild: Messe Essen

Kurzmeldungen

Blitzlicht-Spalte

Wie der Verband der Automobilindustrie (VDA) mitteilte, einigten sich die Länder Deutschland und Frankreich auf einen gemeinsamen Standard für Elektrofahrzeuge. Der Standard betrifft sowohl Ladestecker als auch Abrechnungssysteme und Kommunikation Tankstelle/Fahrzeug, Letzteres vergleichbar mit Roaming bei der Mobiltelefonie. Download über diese Seite: www.vda.de/infrastruktur-e-mobility.

General Motors (GM) kündigte an, für künftige Hybrid- und Elektrofahrzeuge eigene E-Motoren entwickeln und fertigen zu wollen. Erste Fahrzeuge sollen 2013 auf den Markt kommen.

Der Verkauf der GM-Geländewagen-Marke Hummer an die chinesische Sichuan Tengzhong Heavy Industrial Machinery Co. ist gescheitert. Nun soll die Marke, ebenso wie Saturn und Pontiac, abgewickelt werden.

Seit April 2009 vergab der in Leverkusen ansässige deutsche Mazda-Importeur bundesweit 20 neue Vertriebsverträge. Insgesamt verfügt die Marke in Deutschland über 685 Standorte.

Renault hat sein weltweites Zentrum für Forschung und Entwicklung umbenannt. Das erst 1998 gegründete Technocentre heißt ab sofort Losange (französisch für Rhombus).

Nach einigem Hin und Her veräußerte GM seine Tochtermarke Saab endgültig an den Sportwagenbauer Spyker. Die Niederländer wollen den schwedischen Hersteller mit 3.500 Mitarbeitern wieder in die Gewinnzone führen. Angestrebte Jahresproduktion: 120.000.